



Meiningen, die aktivste Stadt Deutschlands! ... und nun?

Mit dem Sieg im bundesweiten Städtewettbewerb Mission Olympic durfte sich die Stadt Meiningen über eine Siegesprämie von 20.000 € freuen. Das Geld ist bereits auf dem Stadtkonto. Dort darf es aber nicht bleiben und auch nicht zum Stopfen von Finanzlöchern genutzt werden.

Das Geld muss, so sehen es die vom Deutschen Olympischen Sportbund und Coca-Cola definierten Wettbewerbsbedingungen vor, für die nachhaltige Förderung des Breitensports in der Siegerstadt ausgegeben werden.

Jetzt sind Ideen gefragt und alle Bürger/innen aufgerufen, diese in den Auswahltopf zu werfen.

Die Mission Olympic Organisatoren in Berlin geben ein paar Beispiele aus bisherigen Siegerstädten, die sich in einem breiten Spektrum von der Gründung einer Sport-Stiftung über die Schaffung eines Orientierungslaufs bis hin zur direkten Vereinsförderung bewegen.

Erste Vorschläge sind beim Meininger Sportstättenförderverein, dem Initiator der Meininger Mission Olympic Teilnahme, bereits eingegangen. Eine öffentliche Boulderhalle sieht der Meininger Mountainbike Club bereits vor sich und die Dirtbike-Abteilung vom Yawara e.V. möchte mit Unterstützung zentrumnahe einen Skater-Park bauen. Der Sportverein vom Flurneunordnungsamt schlägt die Installation von Outdoor-Fitness- und Spielgeräten im Stadtzentrum vor, um nicht nur die Bewegung, sondern auch die Attraktivität des Meininger Stadtzentrums zu fördern.

Unter dem Titel MiO, **M**eininger **i**nteraktive **O**utdoorfläche, könnte man die bereits eingegangen Vorschläge sogar verbinden und etwas Großartiges und Einmaliges schaffen. Von, mit und für die späteren Nutzer könnte man in Jugend- und Schulprojekten (z.B. Ferienfreizeiten) oder durch Arbeitseinsätzen von Vereinen einen sehr hohen Eigenanteil erbringen und eine starke Identifikation mit dem Geschaffenen erzielen.

Noch bis zum 22. Februar 2013 suchen die Stadt Meiningen und der Sportstättebnförderverein nach weiteren Ideen. Wer wollte schon immer einmal etwas für den Breitensport bewegen, hatte aber bisher nicht die Mittel dazu? Die Vorschläge können direkt im Bürgerbüro oder per E-Mail beim Sportstättenförderverein eingereicht werden (info@ssfv-meiningen.de).

Mehr Informationen unter:

Verein zur Förderung der Meininger Sportstätten und Sportgelegenheiten e.V. (SSFV Meiningen)
Dirk Bradschettl, Geschäftsführung

Maßfelder Weg 9, 98617 Meiningen / Thüringen, Telefon 03693-502272, Fax 03693-504226
Mail dirk@ssfv-meiningen.de | Internet www.ssfv-meiningen.de